

Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	04.06.2003	F0075/03
Absender	Wird von der Verwaltung ausgefüllt.	
Hans-Werner Brüning , PDS - Fraktion in der Landeshauptstadt Magdeburg	Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat	
Adressat	am	
Gerhard Heinel, VOrsitzender des Stadtrates Alter Markt 1 39090 Magdeburg	05.06.2003 14:00	
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	05.06.2003 14:00	
Kurztitel		
Preisgabe von Angelegenheiten einer Dienstsache		

Am 24. Mai 2004 gab Skandal-Reporter Schlicht in der Volksstimme preis, dass ihm ein Schreiben aus der Stadtverwaltung zugespielt worden ist. Es handelt sich um ein Schreiben des technischen Direktors des TdL, Herrn Axel Kähne, an den Beigeordneten Dr. Koch. Einmal abgesehen von den bezeichnenden (?) Umständen des Zustandekommens dieses Schreibens, dient es der Untersuchung, die Sie wegen einer Budget-Überschreitung im Jahre 2002 im TdL führen.

Meiner Meinung nach handelt es sich bei der Preisgabe dieses Schreibens um eine Straftat, mindestens um ein schweres Dienstvergehen.

Zu meiner Frage veranlasst mich, dass mit dem Artikel gezielt der Ruf der Stadt und ihres Theaters geschädigt worden und vermutlich eine gezielte Kampagne beabsichtigt gewesen ist.

Ich frage Sie, Herr Oberbürgermeister:

1. Haben Sie Strafanzeige wegen der Offenbarung vertraulicher dienstlicher Angelegenheiten gegenüber unbefugten Dritten gestellt?
2. Haben Sie eine interne Untersuchung des Falles vorgenommen bzw. beabsichtigen Sie eine solche? Der für die gezielte Indiskretion ungeprüfter Daten in Frage kommende Personenkreis ist sehr klein und überschaubar.
3. Was haben Sie sonst unternommen, um den gezielten (?) und einseitigen Veröffentlichungen von Bestandteilen Ihrer Untersuchung ein Ende zu setzen? (Auswertung der Vorkommnisse, Befragungen, Belehrungen etc.)

Hochachtungsvoll

Hans-Werner Brüning